

Unter deutscher Besatzung Onder Duitse bezetting

Aalten, een Nederlandse grensplaats 1940-45
Aalten, eine niederländische Grenzstadt 1940-45

Historisches Lernen Multimedial
Historisch leren multimediaal



Reihe: Historisches Lernen multimedial 2

Herausgegeben im Auftrag des
Westfälischen Landesmedienzentrums (LWL)
und des Geschichtsorts Villa ten Hompel (Stadt Münster)
von Markus Köster und Alfons Kenkmann

Die Materialien auf dieser DVD sind durch das Urheberrechtsgesetz geschützt. Neben der privaten Aufführung kann sie zu nichtgewerblichen Zwecken öffentlich gezeigt werden. Alle Urheber- und Leistungsschutzrechte vorbehalten. Vermietung, Sendung, Vervielfältigung und gewerbliche Vorführung sind ohne ausdrückliche Genehmigung nicht gestattet.

Etwaige Anfragen sind zu richten an das:

Westfälische Landesmedienzentrum
Fürstenbergstraße 14, 48147 Münster
E-Mail: medienzentrum@lw.org
Internet: www.westfaelisches-landesmedienzentrum.de

Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Kooperationspartner / coöperatie-partners:

Geschichtsort Villa ten Hompel
Kaiser-Wilhelm-Ring 28
D-48145 Münster
E-Mail: tenhomp@stadt-muenster.de
Internet: www.muenster.de/stadt/villa-ten-hompel/

Westfälische Wilhelms-Universität
Zentrum für Niederlande-Studien
Haus der Niederlande
Alter Steinweg 6/7
48143 Münster
E-Mail: nlstudien@uni-muenster.de
Internet: www.hausderniederlande.de

"Markt 12" Museum
Markt 14
NL-7121 CS Aalten
E-Mail: info@markt12.nl
Internet: www.markt12.nl

dDVD 03 2006 (dt/nl)
ISBN 3-923432-38-0
© 2006 Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Gerhard Schiller und Volker Jakob

**Unter deutscher Besatzung
Onder Duitse bezetting**

**Aalten, een Nederlandse grensplaats 1940-45
Aalten, eine niederländische Grenzstadt 1940-45**

Begleitheft zur dDVD 003
Begeleitend booklet voor dDVD 003

**Historisches Lernen multimedial II
Historisch leren multimediaal II**

Inhaltsverzeichnis / Inhoud

Deutsch

Aufbau und Inhalt der dDVD – Film, Cartoon und Materialien mit Erläuterungen (<i>Text A3 der dDVD</i>)	Seite 6
DVD-ROM-Teil mit Materialien und Erläuterungen (<i>Ebene 3</i>)	Seite 10
Teil A – Historische und didaktische Einführung	Seite 10
Teil B – Quellen und Erläuterungen	Seite 10
Teil C – Weiterführende Informationen	Seite 25

Nederlands

Opbouw en inhoud van de dDVD – film, strip en materiaal met toelichting (<i>tekst A3 van de dDVD</i>)	Seite 25
DVD-ROM-gedeelte met bronnen en uitleg (<i>niveau 3</i>)	Seite 29
Deel A – Historische en didactische inleiding	Seite 29
Deel B – Bronnen en commentaar	Seite 29
Deel C – Verdere informatie	Seite 44

Danksagung / dankwoord	Seite 45
Systemvoraussetzungen / gebruiksaanwijzingen	Seite 47
Impressum / colophon	Seite 47

Zur Reihe "Historisches Lernen multimedial"

von Alfons Kenkmann und Markus Köster

Historische Bildung kann alles andere als eine "trockene" Angelegenheit sein:

- Über regionalgeschichtliche Ansätze lässt sie sich näher an die Lebenswirklichkeit der Menschen heranzuführen und konkreter fassbar und erfahrbar machen. Zugleich können solche regionalen Zugänge einen Beitrag zur Förderung räumlicher Identität und damit auch zu einer aktiveren Bürgergesellschaft leisten.
- Der Einsatz von Multimedia eröffnet mehrkanalige Formen der Vermittlung von historischen Inhalten (visuell, textuell, auditiv), ermöglicht multiperspektivische Betrachtungsweisen und unterstützt die Etablierung handlungsorientierter, entdeckender und selbständiger Lernmethoden.

Die Reihe "Historisches Lernen multimedial" verknüpft regionalhistorische und multimediale Ansätze der Geschichtsdidaktik. Sie richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer sowie außerschulische Multiplikatoren der historisch-politischen Bildungsarbeit. Ihnen möchte sie ein gleichermaßen inhaltlich und didaktisch anspruchsvolles wie leicht, flexibel und zuverlässig bedienbares Instrument an die Hand geben.

- Das Begleitheft bietet eine inhaltliche und didaktische Einführung sowie einen Überblick über die bereitstehenden Lernmaterialien.
- Die DVD selbst enthält ausgewählte multimediale Materialien (Schriftquellen, Graphiken, Bild-, und Filmdokumente), die mithilfe der komfortablen DVDTchnik unmittelbar und in beliebiger Reihenfolge abrufbar sind. Alle Text- und Bildquellen lassen sich problemlos exportieren und ausdrucken. Die Materialien können damit gleichermaßen zum Selbststudium, zum Einsatz im Rahmen einer Präsentation, zur Unterrichtsvorbereitung und zur Verwirklichung unterschiedlicher Lehr- und Lernformen verwendet werden.

Der Geschichtsort Villa ten Hompel und das Westfälische Landesmedienzentrum möchten mit der Reihe "Historisches Lernen

multimedial" die neuen Lese- und Sehgewohnheiten der jungen Generation mit den traditionellen Medien der historischen Bildung verbinden. Die mehrperspektivische Medienauswahl fördert das für die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft unerlässliche Gespräch über Geschichte, das uns mit einem unverzichtbaren Orientierungsgerüst für die Gestaltung unserer konkreten Lebenswirklichkeit und unseres Gemeinwesens ausstattet.

Prof. Dr. Alfons Kenkmann
Geschichtsort Villa ten Hompel

Dr. Markus Köster
Westfälisches Landesmedienzentrum

Deutsch

Aufbau und Inhalt der dDVD – Film, Cartoon und Materialien mit Erläuterungen (Text A3 der dDVD)

Die DVD „Unter deutscher Besatzung“ widmet sich wie das Museum „Markt 12“ dem Alltagsleben während des Zweiten Weltkrieges in Aalten und der Region Achterhoek / Westmünsterland. Die gesamte DVD ist zweisprachig und unterteilt sich in drei Ebenen: Die erste Ebene besteht aus einem ca. 25 min. Einführungsfilm, der sich aus historischen Filmdokumenten und Zeitzeugeninterviews zusammensetzt. Die zweite Ebene bildet eine vertonte Version des Cartoons „De Schuilhoek / Das Versteck“ von Eric Heuvel mit einer Laufzeit von ca. 7 Minuten. Die dritte Ebene enthält eine umfangreiche Quellen- und Materialsammlung, die didaktisch für den Unterricht in Schule und Bildung erschlossen ist. Alle drei Ebenen der DVD sind inhaltlich eng miteinander verknüpft. Personen, Geschehnisse und Details aus Film und Cartoon finden sich in der nach wissenschaftlichen Kriterien erstellten Quellensammlung wieder.

Ebene 1: Der historische Einführungsfilm gibt einen allgemeinen Überblick über die wichtigsten Geschehnisse der Jahre von 1940-45 in den Niederlanden und erklärt die Grundstrukturen des Alltagslebens während der deutschen Besatzungszeit. Die regionale Perspektive auf Aalten und den Achterhoek wird auch hier berücksichtigt. So stehen alle der befragten Zeitzeugen mit Aalten und seiner Geschichte in Verbindung. Auch einzelne der historischen Filmdokumente, die zum überwiegenden Teil aus historischen Wochenschauberichten zusammengestellt sind, weisen einen regionalen Bezug auf. Der Film liegt in Vorführqualität im DVD-Video-Format vor und kann wahlweise über PC oder eigenständigen DVD-Player abgespielt werden.

Ebene 2: Der Cartoon wurde eigens für das von der EUREGIO geförderte Aalten-Projekt erstellt und schließt inhaltlich an den von Eric Heuvel für das Anne-Frank-Haus gezeichneten Comic „De Ontdekking / Die Entdeckung“ an. In „De Schuilhoek / Das Versteck“ wird vom Amsterdamer Jungen Wim erzählt, der sich im Widerstand engagiert und nach seiner Einberufung zum *Arbeitsdienst* beschließt, in Aalten *unterzutauchen*. Der Protagonist und seine Geschichte sind fiktiv, jedoch sind seine Erlebnisse von regionalen historischen Ereignissen abgeleitet und spielen sich in Aalten und Umgebung ab. Auch der vertonte Cartoon liegt im hochauflösenden DVD-Video-Format in Vorführqualität vor.

Ebene 3: Die Quellen und Materialien stammen aus vielen verschiedenen deutschen und niederländischen Archiven bzw. Institutionen. Sie reichen von Verordnungen aus Berlin und Den Haag bis zu Tagebüchern, Zeitzeugeninterviews und historischen Filmdokumenten. Alle Quellen geben über das Leben in Aalten während des Krieges aus einem näheren oder weiteren Blickwinkel Auskunft. Immer wieder wird auch ein Blick über die Grenze geworfen, um zu zeigen, wie die Bewohner des Westmünsterlandes den Krieg mit den Nachbarn erlebten.

Anhand eigener Quellenkritik kann man sich aus der Sicht des Bürgermeisters, von Wehrmachtssoldaten, Untertauchern, Widerständlern, Menschen jüdischer Herkunft oder von Kindern ein Bild über die Geschehnisse dieser Zeit machen. Durch die räumliche Beschränkung auf eine Kleinstadt und ihre Umgebung werden die vielfachen Verflechtungen zwischen den einzelnen Ereignissen spürbar. So lassen sich Interviews historischen Dokumenten gegenüberstellen, der

Weg einer Person innerhalb verschiedener Situationen verfolgen oder ein bestimmtes Ereignis - wie zum Beispiel der Tag des deutschen Überfalls auf die Niederlande - aus der Perspektive unterschiedlichster Personengruppen betrachten.

Die Quellen sind in fünf Hauptgruppen eingeteilt:

- Filmdokumente
- Fotos
- Quellen persönlichen Charakters – wie etwa Tagebücher
- Quellen öffentlichen Charakters – wie etwa Zeitungen
- amtliche Dokumente und Akten

Farbliche Abstufungen ordnen die einzelnen Quellen vier Phasen der Besatzungszeit zu:

1. Phase: 10–05–1940 bis 24–02–1941 **Farbe: gelb**
Überfall der Niederlande – versuchte Nazifizierung der Niederländer – Durchsetzung rassistischer Maßnahmen – Februarstreik

2. Phase: 25–02–1941 bis 10–04–1943 **Farbe: violett**
Niederschlagung des Februarstreiks – verschärfte Repressionspolitik der Besatzer – Verschleppung und Ermordung der Menschen jüdischer Herkunft

3. Phase: 11–04–1943 bis 04–09–1944 **Farbe: rot**
Zunehmende wirtschaftliche Ausbeutung der Niederlande für die deutsche Kriegswirtschaft – vermehrte Zwangsverpflichtungen zum Arbeits-einsatz – Untertauchen – Vorrücken der Alliierten

4. Phase: 05–09–1944 bis 30–03–1945 **Farbe: blau**
Vergebliches Hoffen auf baldiges Kriegsende am „Dolle Dinsdag“ – Brutalisierung und Chaotisierung des Besatzungsregimes – Massenrekrutierungen zur Zwangsarbeit beim Bau des Westfalenwalls – Leben in Nachbarschaft mit der Front – Masseneinquartierungen – Rückzug der Deutschen aus Aalten – Befreiung

Mehrfach in Quellen und Materialien genannte Personen werden in Kurzbiographien vorgestellt. Wichtige Schlagworte mit überregionaler Bedeutung wie *Bombardierung Rotterdams*, *Putten* oder *Sicherheitsdienst* werden kurz erklärt. Diagramme, eine Auswahlbibliographie und

eine Linkliste ermöglichen eine überregionale Vertiefung des Themas in digitalen und gedruckten Medien.

Aufbau der Materialien und Erläuterungen

Die Quellensammlung ist so aufgebaut, dass Lehrende schnell auf die einzelnen Materialien zugreifen und sie zielgerichtet im Unterricht einsetzen können. Eine die Materialien verbindende Linkstruktur ermöglicht auch das interessengelenkte Selbststudium. Neben der vorgegebenen thematischen Gliederung werden so eigene Entdeckungen und die Zusammenstellung verschiedener Quellen und Materialien zu bestimmten inhaltlichen Schwerpunkten möglich.

Darüber hinaus sind die Quellen in einer zweiten Menüstruktur auch den Räumen des Museums "Markt 12" in Aalten zugeordnet. Viele Exponate und Dokumente der Ausstellung finden sich auf der DVD wieder, werden durch neue Quellen ergänzt oder in einem anderen Kontext dargestellt.

Die Quellen werden dem Nutzer – soweit das möglich ist – als eingescannte Faksimiles zur Verfügung gestellt, um jenseits von den summarischen Texten des Geschichtslehrbuches einen Eindruck zu vermitteln, wie bei Recherchearbeit in Archiven historische Erkenntnisse entwickelt werden.

Sämtliche Quellen, Texte, Kurzbiografien, Diagramme und die regionale Chronik der Kriegereignisse liegen im PDF-Format vor und sind als DIN A4-Arbeitsblätter ausdrückbar. Zeitzeugeninterviews und historische Filmdokumente liegen – wahlweise mit Untertiteln – wie Film und Cartoon in Vorführqualität vor. Alle Quellen sind von den Erläuterungen getrennt und wurden nur mit ihrer Ordnungsnummer aus dem Inhaltsverzeichnis versehen. Die kontextuelle Einordnung der Quellen und Hintergrundinformationen zur Interpretationshilfe sind zusammen mit historischen Fragestellungen auf Erläuterungsseiten zusammengefasst. Es liegt damit vollständig im Ermessen des Lehrenden, welche Informationen er seinen Schülern vor der Beschäftigung mit einer Quelle geben will.

Auch die Überprüfung des eigenen historischen Wissens und Urteilsvermögens wird möglich. Man kann ohne jede weitere Hintergrundinformation die einzelnen Quellen betrachten, seine Erkenntnisse notieren, und erst in einem letzten Schritt die Quelle in ihren weiteren historischen Kontext einordnen, um so die gewonnenen Erkenntnisse zu überprüfen.

Ebene 3 – DVD-ROM-Teil mit Materialien und Erläuterungen:

Teil A – Historische und didaktische Einführung

1. Die Niederlande unter deutscher Besatzung – ein erster Überblick
von *Harald Fühner (Haus der Niederlande)*
2. Die Grenzstadt Aalten 1940–45 und das Projekt “Markt 12” –
Vorzüge regionaler Geschichtserfahrung in Unterricht und Bildung
von *Gerhard Schiller und Volker Jakob*
3. Aufbau und Inhalt der dDVD – Film, Cartoon und Materialien mit Er-
läuterungen
von *Gerhard Schiller und Volker Jakob*
4. Die didaktischen Möglichkeiten der dDVD “Unter deutscher
Besatzung” – Individuelle Auswahl und multiperspektivischer Zugang
von *Gerhard Schiller*

Teil B – Quellen und Erläuterungen

1) Die Zeit vor dem deutschen Überfall

a) Friedlicher Alltag im deutsch-niederländischen Grenzraum

- **Q01– Grenzgänger in der Textilindustrie**
 - a. [Foto] Pendlerzug Aalten-Bocholt [nach 1902]
 - b. [Dokument] Antrag auf preuß. Staatsbürgerschaft [25–07–1900]
- **Q02– Eine Grenze durchs Dorf: Dinxperlo/Suderwick**
 - a. [Foto] Deutsche und niederländische Grenzpolizei in Dinxperlo/
Suderwick, beiderseits der Grenze [1914/15]
 - b. [Foto] Grenze Dinxperlo/Suderwick, Zaun, von den Niederlän-
dern errichtet [1915–1918]
 - c. [Foto] Grenze Dinxperlo/Suderwick, Zaun, von der Wehrmacht
errichtet [um 1945]
 - d. [1. Foto] Dinxperlo-Suderwick, ohne Zaun [um 1960]
[2. Foto] Grenze Dinxperlo-Suderwick [08–2005]

- **Q03– Grenzüberschreitendes Familienleben**
 - a. [Filminterview] A. Vaags-Kemink berichtet über Vorkriegszeit [10–2004]
 - b. [Dokument] Beweis der nl. Staatsbürgerschaft [01–09–1933]
- **Q04– Zeitungen beiderseits der Grenze**
 - a. [Zeitung] Aaltensche Courant [24–03–1933]
 - b. [Zeitung] Bocholter Volksblatt [30–03–1933]

b) Vorbereitungen in Deutschland auf den Krieg im Westen

- **Q05– Soldatenfotos aus Raesfeld**
 - a. [Foto] Der Krieg beginnt – Raesfeld wird Garnison [11–1939]
 - b. [Foto] Soldat des Pommerschen Landwehrregiments [11/12–1939]
 - c. [Foto] Zwei SS-Soldaten [Winter 1939/49]
 - d. [Foto] Parade der SS im Dorf zum *Heldengedenktag* [10-03–1940]
- **Q06– Tagebuchberichte aus Raesfeld**
 - a. [Tagebuch] Verhältnis zu den einquartierten Soldaten [1939/40]
- **Q07– Bocholter Zeitungsmeldung**
 - a. [Zeitung] Entschädigung für Einquartierungen [13–12–1939]
- **Q08– Kriegschronik Bocholt**
 - a. [Chronik] Am Vorabend des Einmarsches [09–05–1940]

c) Vorboten des Kriegs in den Niederlanden

- **Q09– Flüchtlinge aus Deutschland**
 - a. [Dokument] Polizeiprotokoll über Ausweisung von Frieda Seif, einer Deutschen jüdischer Herkunft [12–04–1939]
 - b. [Karteikarte] Karteikarte aus Yad Vashem über die Verschleppung Frieda Seifs nach Theresienstadt am 15. Sept. 1942 [nach 1945]
- **Q10– Lebensmittelrationierung**
 - a. [Dokument] Einführung von Zuteilungsstammkarten 1939 [20-09-1939]

- **Q11– Niederländische Verteidigungsmaßnahmen**
 - a. [Film] Nl. Wochenschau: Panzerbarrieren aus Eis [25-01-1940]
 - b. [Foto] Grenzmarkierung ‚Holland‘ für alliierte Bomber [vor 10-05-1940]
 - c. [Foto] Garnison in Aalten [bis 10-05-1940]
- **Q12– Nahender Krieg**
 - a. [Interviewtexte] Berichte von Einwohnern über die Zeit vor dem Einmarsch [2001-2004]
 - b. [Zeitung] Wehrmacht riegelt in Suderwick Grenze ab [18-09-1939]
 - c. [Zeitung] Truppenkonzentration im Westmünsterland [10-11-1939]

2) Besatzungsalltag: Der Krieg vor der Haustür

a) Reglementierung des Privatlebens

- **Q13– Einmarsch der Besatzer, Lahmlegung des Alltags**
 - a. [Chronik] Die ersten zwei Kriegstage nach De Joode am 10./11. Mai 1940 [nach 30-03-1945]
- **Q14– Einführung des Personalausweises ab April 1941**
 - a. [Dokument] Personalausweis [19-05-1943]
 - b. [Dokument] Mitteilungen zum Personalausweis [ab 04-1941]
- **Q15– Alltägliche Einschränkung der Freiheit**
 - a. [Bekanntmachung] Verdunklungsverordnung [wohl 1940]
 - b. [Zeitung] Verbot des *Aaltensche Courant* [30-09-1941]
 - c. [Dokument] Bescheinigung der *Geldersche Tramwegen* über Busverspätung, die Verstoß gegen Sperrzeiten zur Folge hatte [19-08-1942]
 - d. [Foto] Verkehrsmittel mit Ersatzantrieben [1940-45]
- **Q16– Beschlagnahmungen**
 - a. [Foto] Fahrradrazzia [20-07-1942]
 - b. [Foto] Glocken [17-02-1943]
 - c. [Dokument] Radiogeräte, seit Mai 1943 [09-06-1943]
- **Q17– Ausnahmezustand**
 - a. [Bekanntmachung] Versammlungsverbot [26-02-1945]
 - b. [Dokument] Erlaubnis der Ortskommandantur Winterswijk für I. Donker, nach der Sperrstunde die Straße zu betreten [27-02-1945]

b) Einschränkungen im Haushalt

● Q18– Schärfere Rationierung

- a. [Dokument] Lebensmittel-/Brandstoff-/Textilkarten [1940–45]
- b. [Bekanntmachung] Verbot von Hamsterkäufen [16–05–1940]
- c. [Zeitung] *Aaltensche Courant*, Nahrungs- und Arbeitsverordnungen [17–05–1940]

● Q19– Lebensmittelversorgung und Personenerfassung

- a. [Dokument] Zweite Zuteilungsstammkarte [01–1944]
- b. [Dokument] Empfangsquittung für Zweite Zuteilungsstammkarte [15–04–1944]
- c. [Zeitung] Artikel: *Für welche Marke erhalte ich was?* Vom 23. Jan. 44 bis 5. Febr. 44 [01–1944]

● Q20– Auswirkungen des Hungerwinters 1944/45 auf Aalten

- a. [Foto] Hungernde Menschen auf dem Weg in die Ostprovinzen [Winter 1944/45]
- b. [Filminterview] W. Papiermole erzählt über Besuch seiner Hunger leidenden Utrechter Professoren im Winter 1944/45 [10–2004]
- c. [Filminterview] L. Wiesmann erzählt von Hilfeleistungen ihres Vaters im Quartieramt Aalten während des Winters 1944/45 [10–2004]
- d. [Dokument] Anweisung des Quartieramts Aalten, Lebensmittel nicht zu beschlagnahmen [12–02–1945]

c) Arbeit und Zwangsarbeit

● Q21– Arbeitseinsatz und Widerstand in den ersten Kriegsjahren

- a. [Filminterview] J. Driessen berichtet über die Zwänge seines Vaters als Leiter einer Textilfabrik in Aalten von 1940ff. [10–2004]
- b. [Poster] Werbeposter für Arbeitseinsatz in Deutschland [um 1940]
- c. [Poster] Widerstandsposter gegen Arbeit in Deutschland [um 1940]
- d. [Filminterview] Smilda berichtet über das Aufkleben derselben Widerstandsposter bei Nacht nach 1940 [10–2004]

● **Q22– Arbeit und Zwangsarbeit in Deutschland**

- a. [Dokument] Attest über neurologischen Befund Ten Haves [24–03–1943]
- b. [Dokument] Aufenthaltserlaubnis Dr. Der Weduwens im Kreis Borken u. der Stadt Bocholt zur Behandlung nl. Fremdarbeiter [10–03–1943]
- c. [Dokument] Reichsbahn sucht in Winterswijk untergetauchten Zwangsarbeiter [22–04–1943]
- d. [Postkarte] Postkarte eines NLers vom *Arbeitseinsatz* aus Frankfurt / Main [17–03–1944]

● **Q23– Sinnloser Bau von Verteidigungswerken**

- a. [Zeitung] Bericht über Bau eines Walls im Westen in der *Westfälischen Tageszeitung* [21–09–1944]
- b. [Dokument] Bescheinigung des Arbeitsgebers Ten Haves für Freistellung [02–1945]
- c. [Dokument] Freistellung Ten Haves vom Westwallbau [04–11–1944]
- d. [Rundbrief] Solidaritätsaufruf einer Aaltener Gemeindegemeindekommission, die Zwangsarbeiter in Zevenaar abzulösen [09–11–1944]
- e. [Bekanntmachung] Bürgermeister De Moor ruft zum *Arbeitseinsatz* auf und gibt Kategorien der Zwangsarbeiter an [06–02–1945]

d) **Krieg aus Kindersicht**

● **Q24– Die “Moffen” kommen**

- a. [Filminterview] J. Driessen erzählt über den dt. Einmarsch am 10. Mai 1940 [10–2004]
- b. [Filminterview] L. Wiesmann erzählt über den dt. Einmarsch [10–2004]
- c. [Filminterview] W. Papiermole erzählt über d. dt. Einmarsch [10–2004]

● **Q25– Angst und Bedrängnis**

- a. [Filminterview] J. Driessen erzählt über den Kriegsalltag 1940–45 [10–2004]
- b. [Filminterview] L. Wiesmann erzählt über ihre Angst vor Angriffen 1940–45 [10–2004]

- c. [Filminterview] J. Levy berichtet, dass die mangelnde Kenntnis über die Morde der Nationalsozialisten das Leben im Versteck erleichterte
- d. [Filminterview] Joop, Sohn eines NSBers, erzählt über die erlittenen Hänseleien und Drangsalierungen durch andere Kinder von 1940–45 [10–2004]

e) Bombardierung und Luftschutz

- **Q26– Luftschutz**
 - a. [Foto] Flugzeuge über Aalten [1940–45]
 - b. [Foto] Sirene wird installiert [Sommer 1940]
 - c. [Dokument] Luftschutzausweis [01–08–1940]
 - d. [Foto] Schutzhöhle im Garten [1940–45]
- **Q27– Luftkrieg aus deutscher Sicht**
 - a. [Schulheft] Schulaufsatz ‚Der Luftkrieg‘ [25–02–1942]
 - b. [Schulheft] Schulaufsatz ‚Der Nachtangriff‘ [10–03–1942]
 - c. [Gedicht] Ironisches ‚Abendgebet‘ zum Bombenkrieg [Anfang 1945]
- **Q28– Bombardierungen Aaltens**
 - a. [Foto] Schwere Bombardierung Aaltens [24–03–1945]
 - b. [Filminterview] J. Kempinks u. W. ten Haves Aufenthalt im Bombenkeller in der Zeit von 1940–45 [10–2004]

f) Einquartierungen

- **Q29– Evakuierte Kinder aus Rotterdam**
 - a. [Film] Amateuraufnahmen von der Ankunft evakuierter Kinder aus Rotterdam [Sommer 1940]
- **Q30– Evakuierung der Scheveninger**
 - a. [Dokument] Räumungsbefehl Scheveningens [11–10–1943]
 - b. [Filminterview] E. de Niet berichtet über Evakuierung aus Scheveningen, Reise und Ankunft in Aalten im Januar 1943 [10–2004]
 - c. [Foto] Ankunft der Scheveninger [12–01–1943]

- d. [Film] Amateurfilm über die Ankunft der Scheveninger in Aalten [12-01-1943]

3)Die Deutschen: Unterdrücker und Ausbeuter – Nachbarn und Verwandte

a)Deutsche Soldaten: Einmarsch und Besatzung

● **Q31– Die Invasionstruppen**

- a. [Tagebuch] Kriegsberichte der Invasionstruppen [09/10-05-1940]
- b. [Zeitung] Aufruf des Oberbefehlshabers der Wehrmacht [17-05-1940]

● **Q32– Unsichtbare Besatzer**

- a. [Flugblatt] Propagandistischer Angriff von Churchills Victory-Zeichen durch die Deutschen [10-1941]
- b. [Flugblatt] Karikiertes *Jude* wird vom V-Zeichen erschlagen [um 1941]
- c. [Flugblatt] Propaganda der Alliierten [26-08-1941]

● **Q33– Quartieramt und Ortskommandantur**

- a. [Foto] Autenrieth, ein deutscher Soldat in Aalten [vor 1937]
- b. [Dokument] Quartieranweisung des Bürgermeisters [11-09-1944]
- c. [Dokument] Rückseite einer Quartieranweisung [20-03-1945]
- d. [Dokument] Verbot der Fahrradbeschlagnehmung durch Bürgermeister u. Standortältesten [13-10-1944]

● **Q34– Masseneinquartierungen deutscher Soldaten**

- a. [Filminterview] Bericht L. Wiesmanns über Abmarsch deutscher Soldaten aus Aalten an die Westfront 1944/45 [10-2004]
- b. [Filminterview] Bericht W. Papiermoles über Einquartierung eines Fallschirmjägers bei seinen Eltern im Herbst 1944 [10-2004]
- c. [Filminterview] Bericht L. Wiesmann über ihren Vater, der als *Reichsdeutscher* v. Sept. 44-März 45 das Quartieramt Aalten leitete [10-2004]
- d. [Brief] Nachkriegsbrief Oberstleutnants von der Heydtes an J. Wiesmann, in dem er ihm für seine Leistungen für das gute Verhältnis zwischen Bevölkerung und Besatzern in der Zeit von Okt. bis Dez. 1944 dankt [11-01-1954]

- **Q35– Kasernenalltag nahe der umkämpften Westfront**
 - a. [Lehrgangsbuch] Humoristisches Jahresabschlussheft eines Lehrgangs der Fallschirm-Armee-Waffenschule in Aalten [25–12–1945]
 - b. [Dienstplan] Dienstplan der Fallschirm-Armee-Waffenschule in Aalten [26–01–1945]
 - c. [Flugblatt] Alliiertes Flugblatt ‚Zusammenbruch‘ [02/03–1945]#
- **Q36– Ein Wehrmachtsoffizier**
 - a. [Foto] Oberstleutnant von der Heydte [1941–45]
 - b. [Filminterview] J. Driessen erzählt über die Einquartierung Oberstleutnants von der Heydtes in seinem Elternhaus v. Okt. bis Dez. 1944 [10–2004]
 - c. [Artikel] Artikel über Autobiographie v. der Heydtes [1986] und den SPIEGEL-Artikel (47/1962) [1962]
 - d. [Zeitschrift] Titelbild des SPIEGELS (47/1962) mit Porträt v. d. Heydtes zur SPIEGEL-Affäre [1962]

b) Beziehungen über die Grenze hinweg

- **Q37– Krieg mit den Nachbarn**
 - a. [Chronik] Kriegschronik Bocholt [10–05–1940]
 - b. [Zeitung] Bericht der *Rheinischen Zeitung* über die Flucht der niederländischen Königin [16–05–1940]
 - c. [Zeitung] Bericht *De Graafschaaps-Bode* über die Rückkehr der niederländischen Kriegsgefangenen [17–06–1940]
 - d. [Fotos] Deutscher Kriegsalltag in Raesfeld, fotografiert von Ignatz Böckenhoff [09-1939 bis Pfingsten 1942]
- **Q38– Gegenseitige Berührungspunkte während des Krieges**
 - a. [Zeitung] Bocholter Zeitungsbericht über Dinxperloer Grenzgänger, der in Bocholt wegen regimekritischer Äußerungen zu sechs Monaten Haft verurteilt wurde [15–11–1941]
 - b. [Dokument] Grenzkarte Johanna Keminks zum Besuch der kranken Großmutter in Deutschland [17–06–1943]
 - c. [Fotos] Grenzüberschreitende Propaganda, Bilderfolge einer von NSB, Hitlerjugend und den Gemeinden Bocholt und (wahrscheinlich) Aalten organisierten Gemüsetransportes über die Grenze [1940–44]

d. [Dokument] Zwangskasernierung nl. Grenzgänger im Westmünsterland 1944, angedacht durch das Oberpräsidium Münster [13-06-1944]

● **Q39– Zwangsgemeinschaft zum Bau des Westwalls**

- a. [Dokument] Erlaubnis vom Kreis Borken-Bocholt für Dr. Der Weduwen, die Schanzarbeiter medizinisch betreuen zu dürfen [06-12-1944]
- b. [Tagebuch] Bericht Jan Kristis über das Zwangsarbeiterlager Rees Anfang 1945 [1946]
- c. [Tagebuch] Bericht eines Volksschullehrers über niederländische Zwangsarbeiter in Dingden [11-1944 bis 01-1945]

c) **Unterdrückung, Ausbeutung und Mord auf staatlichen Befehl der Besatzer**

● **Q40– Lagebericht der SD-Außenstelle Arnheim nach dem Einmarsch**

- a. [Dokument] allgemeiner Lagebericht der SD-Außenstelle Arnheim [06-06-1940]

● **Q41– Die Besatzer verschärfen die Repression**

- a. [Bekanntmachung] Tötung von *Begünstigern* abgeschossener alliierter Piloten durch General F. Christiansen [14-08-1941]
- b. [Tagebuch] E. J. Bulten berichtet über die Folter des Aaltener Bürgermeisters beim SD in Arnheim [09-10-1941]

● **Q42– Ermordung von Gegnern und Verfolgten**

- a. [Dokument] Zeugenverhör über die Ermordung von acht streikenden Niederländern bei Haaksbergen durch die *Grüne Polizei* am 03. Mai 43 [23-03-1947]
- b. [Dokument] Zitierte Berichte des *Befehlshabers der Sipo und des SD*, W. Harster, über den Fortgang der staatlich organisierten Ermordung der *Juden* in den Niederlanden [26-03-1943] und [25-07-1943]

● **Q43– Ermordung von Geiseln**

- a. [Bekanntmachung] Erschießungsankündigung von 46 Geiseln, nachdem bei Aalten vier deutsche Soldaten erhängt worden waren [nach 25-02-1945]

4) Behörden und Politik vor Ort: Kollaboration, Kooperation, Verweigerung

a) Bürgermeister, Gemeindeverwaltung, und Gemeinderat

- **Q44– Amtlicher Aufruf zur Beendigung des Widerstands**
 - a. [Bekanntmachung] Oberbefehlshaber der niederländischen Streitkräfte und Regierungsbevollmächtigter General H. G. Winkelman [17–05–1940]
- **Q45– Polizeibericht des Bürgermeisters**
 - a. [Dokument] Bericht über den Monat September 41, Erwähnung von Widerstand gegen die Besatzer [02–10–1941]
- **Q46– Polizeibericht des stellvertretenden Bürgermeisters**
 - a. [Dokument] Bericht über den Monat Oktober 41, u. a. über Verschleppung des Bürgermeisters u. 10 weiterer Personen in dt. Straflager [04–11–1941]
- **Q47– Wechsel im Bürgermeisteramt**
 - a. [Dokument] Bericht aus dem Gemeindebuch über die am 13. Sept. 44 fast vollständig untergetauchte Gemeindeverwaltung [04–11–1944]
 - b. [Dokument] J. Wiesmann unterschreibt als neuer *Amtsträger* der Gemeinde ein Verbot für Fahrradbeschlagnahmung [14/15–09–1944]
 - c. [Dokument] Bekanntmachung über die Anstellung des neuen NSB-Bürgermeisters De Moor am 17. Sept. 44 [20–09–1944]

b) Örtliche Polizeikräfte

- **Q48– Rückzug der Aaltener Maréchaussée am 10. Mai 1940**
 - a. [1. Bericht] von Albert Marskamp, stationiert in Aalten [nach 1945]
 - [2. Bericht] von Kees Lit, stationiert in Aalten [nach 1945]
- **Q49– Sicherung des dörflichen Friedens**
 - a. [Dokument] Polizeibericht über Unruhen nach Jugendsturm-Marsch am 10. Sept. 44 [24–09–1941]
- **Q50– Razzien und Kontrollen**
 - a. [Foto] Ausweiskontrolle durch deutschen Soldaten [1940–45]

b. [Film] NI. Wochenschaubericht über Razzia bei Gemüseschmugglern [06–1942]

● **Q51– Untertauchen der Aaltener Maréchaussée**

a. [Dokument] Polizeibericht über die seit dem 9. Dez. 44 untergetauchte Maréchaussée, die Zwangsdiensten der Besatzer entgehen wollte [16–12–1944]

c) **Niederländische Nationalsozialisten**

● **Q52– Ideologie und Propaganda**

- a. [1. Foto] NSBer marschieren [1940]
[2. Foto] NSBer vor dem Aaltener Büro der *Nederlandse Unie* [11–1940]
- b. [Zeitung] NSB-Propagandazeitung für Gelderland *Gelre*, Bericht über das neue Distrikthaus, das in Doetinchem eröffnet wurde [20–06–1941]
- c. [Postkarte] Einladung zur NSB-Versammlung [24–06–1941]
- d. [Briefmarken] Mussert und Jugendsturm [1940–45]
- e. [Buch] Gedenkbuch, NSB seit 13. Dez. 41 alleinige Partei [14–12–1941]

● **Q53– Funktion der NSB vor Ort**

- a. [Dokument] Anfrage der NSB in Den Haag nach einem Bericht über Dr. Der Weduwen [29–10–1942]
- b. [Film] Niederländischer Wochenschaubericht, Mussert besucht Winterswijk [10–1943]
- c. [Dokument] Polizeibericht über eine willkürliche Hausdurchsuchung durch die Landwacht am 7. Dez. 1944 [30–12–1944]
- d. [Tagebuch] Tagebuchbericht des Aaltener NSB-Bürgermeisters De Moor [15–09–1944ff.]
- e. [Dokument] Gestapo-Ausweis eines NSBers zur Aufspürung untergetauchter Zwangsarbeiter [31–08–1944]

● **Q54– Einquartierung von NSBern und Evakuierten**

- a. [Dokument] Anleihe der Gemeinde Aalten zur Unterbringung von NSBern u. anderen Flüchtlingen [18–11–1944]
- b. [Bekanntmachung] Aufruf des Aaltener Bürgermeisters zur Registrierung von NSBern und anderen Flüchtlingen [15–12–1944]

5) Verfolgung, Untertauchen und Widerstand

a) Menschen jüdischer Herkunft in den Niederlanden

● Q55– Diskriminierende Registrierung

- a. [Dokument] Der Generalstaatsanwalt De Visser aus Arnheim verlangt von allen Bürgermeistern in Gelderland die Registrierung der Menschen jüd. Herkunft [27–09–1940]

● Q56– Bloßstellung und Entrechtung innerhalb der Gemeinde

- a. [Anzeige] Anzeige des Aaltener Bürgermeisters im *Aaltensche Courant* über Registrierungspflicht der *Juden* [11–02–1941]
- b. [Dokument] Der Aaltener Bürgermeister berichtet Generalstaatsanwalt De Visser in Arnheim, dass sich beim Aufhängen der *Für Juden verboten-Schilder* keine Besonderheiten ereignet hätten [28–07–1941]
- c. [Dokument] Besonderer Personalausweis von Sallie Schwarz, Niederländer jüdischer Herkunft [13–08–1941]
- d. [Fälschung] Gefälschter Personalausweis von Sallie Schwarz mit Datum vom 9. Nov. 43 [nach 09–11–1943]

● Q57– Denunziation, Verschleppung und Ermordung

- a. [Dokument] Der Kommissar von Gelderland, Baron S. v. Heemstra, fordert auf SD-Befehl von den Bürgermeistern die Erfassung aller Menschen jüdischer Herkunft in ihren Gemeinden [24–06–1942]
- b. [Autobiographie] Bericht F. Spiegels über die Deportation von Bürgern jüdischer Herkunft im Schulbus nach Doetinchem [Herbst 1942]
- c. [Dokument] Verhörprotokoll der Winterswijkter Polizei über Hilfeleistungen für untergetauchte Juden, u.a. S. Meijler [07–12–1942]
- d. [Karteikarte] Karteikarte aus Yad Vashem über die Verschleppung S. Meijlers von Westerbork nach Auschwitz und seine dortige Ermordung [08–12–1942]

● Q58– Untergetauchte jüdischer Herkunft

- a. [Interviewtext] Über die Bedeutung des Untertauchens für Menschen jüdischer Herkunft von 1942–45 [nach 1945]
- b. [Filminterview] J. Levy erzählt über seinen Aufenthalt in einem Versteck von Sept. 42 bis März 45 [10–2004]

b) Untertauchen

● Q59– Suche nach einem Unterschlupf

- a. [Filminterview] J. Levy berichtet über das Untertauchen seiner Familie in Lintelo am 27. Sept. 42 [10–2004]
- b. [Filminterview] W. Papiermole berichtet über sein Untertauchen als Student in der Nähe von Aalten im Frühling 1943 [10–2004]
- c. [Tagebuch] P. van Essen berichtet über die Organisation seines Unterschlupfes bei Aalten [25 bis 27–06–1943]
- d. [Foto] Untertaucher im Versteck, nachgestellt [wohl Frühling 1945]

● Q60– Entdeckung

- a. [Tagebuch] P. van Essen berichtet über die Razzia in der Aaltener Westerkerk [30–01–1944]
- b. [Foto] Razzia in der Aaltener Westerkerk [30–01–1944]
- c. [Filminterview] J. Smit berichtet über seine Entdeckung im Unterschlupf und seine Verschleppung in dt. Straflager im Jul./Aug. 43 [10–2004]

● Q61– Gewissenskonflikt ums Auftauchen

- a. [Bekanntmachung] Drohung der Geiseler-schießung bei Nichterscheinen zur Zwangsarbeit in Zevenaar [18–10–1944]
- b. [Rundbrief] Aufruf Geistlicher, sich zur Zwangsarbeit zu melden, um Geiseltötungen zu verhindern [18–10–1944]
- c. [Filminterview] W. Papiermole erzählt über seinen Gewissenskonflikt am 18. Okt. 44 aufzutauchen, um seinen Vater zu retten [10–2004]

c) Widerstand

● Q62– Widerstandsdrucke

- a. [Flugblatt] *Such das fünfte Schwein!* [1940–45]
- b. [Flugblatt] *Zehn Punkte, die ein guter Niederländer beachten muss* [1940–45]
- c. [Flugblatt] *Het Parool: Über das Töten von Landesverrättern* [15–10–1943]
- d. [Flugblatt] Widerstandsblatt der niederländischen Katholiken *De Stem* [25–12–1943]

- **Q63– Sabotage**
 - a. [Bekanntmachung] Belohnung von 1.000 Gulden für die Ergreifung derjenigen, die Wehrmatskabel durchschnitten haben [09–03–1944]
 - b. [Dokument] Anordnung des Bürgermeisters zur Kabelwacht der Aaltener für die Wehrmacht [09–03–1944]
- **Q64– Ziviler Ungehorsam**
 - a. [Dokument] Eintrag eines Findelkindes ins Aaltener Geburtsregister – das Neugeborene des untergetauchten jüdischen Kantorenehepaares wird durch Angabe einer falschen Identität gerettet [21–09–1943]
- **Q65– Organisierter Widerstand**
 - a. [Dokument] Widerstandsausweis der *N.B.S.* [30–03–1945]
 - b. [Flugblatt] *De vliegende Hollander* [28–02–1944]

6) Befreiung und Nachkriegszeit

a) Einmarsch der Alliierten und Abrechnung mit *Kollaborateuren*

- **Q66– Befreiung**
 - a. [Fotos] Einmarsch der Alliierten in Aalten [30–03–1945]
 - b. [Filminterviews] Berichte über die Befreiung Aaltens am 30. März 1945 [10–2004]
 - c. [Fotos] Aufgetauchte Untertaucher [nach 30–03–1945]
 - d. [Dokument] Phantasie-Mitgliedsausweis der Untertaucherorganisation L.O. aus der Nachkriegszeit [nach 30–03–1945]
- **Q67– Verhaftung der *Kollaborateure***
 - a. [Foto] Gefangene deutsche Soldaten [nach 30–03–1945]
 - b. [Foto] Widerstandskämpfer [nach 30–03–1945]
 - c. [Filminterview] L. Wiesmann berichtet über die Internierung ihrer Familie am 30. März 1945 [10–2004]
 - d. [Filminterview] Joop berichtet über die Verhaftung, Misshandlung und Internierung von NSB'ern und ihren Familien in Aalten nach dem 30. März 1945 [10–2004]

b) Erinnerungen, Irritationen und Normalisierung

- **Q68– Irritationen und Neuanfang**
 - a. [Filminterviews] Aaltener berichten über Nachkriegserlebnisse [10–2004]
 - b. [Filminterview] L. Wiesmann berichtet über die Ausweisung ihrer Familie aus den Niederlanden 1947 [10–2004]
- **Q69– Normalisierung**
 - a. [Foto] Rückgabe Suderwicks an Deutschland [01–08–1963; 00:00 Uhr]
 - b. [Umfrage] Die Verheiratung von Töchtern über die Grenze im Achterhoek / Westmünsterland [1968/69]
- **Q70– Erinnerung**
 - a. [Film] Aufnahmen der Aaltener Erinnerungsfeier zum 25. Jubiläum der Befreiung [30–03–1970]

c) Europa wächst zusammen

- **Q71– Die Euregio**
 - a. [Internet] Leitbild der EUREGIO [2004]
- **Q72– Das Schengener Abkommen**
 - a. [Foto] An der Grenze bei Bocholt nach Wegfall der Zollschranken [wohl 01–09–1993]
 - b. [Dokument] Schengen II, beschlossen: [19–06–1990], durchgeführt zwischen D. und NL.: [26–03–1995]
- **Q73– Dinxperlo/Suderwick an der Jahrtausendwende**
 - a. [Zeitung] Artikel über Eröffnung dt./nl. Polizeiwache in Dinxperlo [01–09–1999]
 - b. [1. Foto] Gemeinsame Polizeistation [16–08–2005]
[2. Foto] Dt. Wahlkampf an der nl. Grenze in Suderwick [16–08–2005]
- **Q74– Das Projekt “Markt12”**
 - a. [Dokument] [2003]

Teil C – Weiterführende Informationen

- 1) Allgemeine Chronik der Kriegereignisse in den Niederlanden
(Quelle: Haus der Niederlande, Münster)
- 2) Regionale Chronik der Kriegereignisse im Raum Aalten/Bocholt
- 3) Kurzbiographien von Zeitzeugen
- 4) Schemata, Karten und Tabellen
 - a) Schema der niederländischen Verwaltung vor Mai 1940
 - b) Schema der deutschen Polizei- und Militärverwaltung in den Niederlanden 1940–45
 - c) Schema der niederländischen Zivilverwaltung 1940–45
 - d) Karte der Grenzregion Aalten/Bocholt
 - e) Namen der in Aalten während der Besatzungszeit umgekommenen Menschen (nach: Ter Horst)
- 5) Erklärungen historischer Begriffe
- 6) Abkürzungsverzeichnis
- 7) Übergreifende Fragestellungen
- 8) Ausgewählte Literatur
- 9) Internet-Links zur deutschen Besatzungszeit in den Niederlanden

Nederlands

Opbouw en inhoud van de dDVD – film, strip en materiaal met toelichting (tekst A3 van de dDVD)

De DVD "Onder Duitse bezetting" is net als het museum "Markt 12 gewijd aan het dagelijks leven in Aalten en in de regio De Achterhoek / Westmünsterland tijdens de Tweede Wereldoorlog. De gehele DVD is tweetalig en bestaat uit drie delen: Het eerste deel is een inleidende

film van ongeveer 25 min., samengesteld uit historische filmdocumenten en interviews met ooggetuigen. Het tweede deel is de 7 minuten lange strip "De Schuilhoek / Das Versteck" van Eric Heuvel met audio-commentaar. Het derde gedeelte bevat een omvangrijke verzameling historische bronnen en materiaal, die ontsloten is ten behoeve van het onderwijs. De drie delen van de DVD zijn inhoudelijk met elkaar verbonden. Personen, gebeurtenissen en details uit de film en de strip zijn terug te vinden in de bronvermelding die is opgesteld aan de hand van wetenschappelijke criteria.

Niveau 1: de historische inleidende film geeft een globaal overzicht van de belangrijkste gebeurtenissen in Nederland in de jaren 1940-1945 en licht de structuur toe van het dagelijks leven onder de bezetting door de Duitsers. Het wordt belicht vanuit het regionale perspectief van Aalten en de Achterhoek. Zo hebben alle geïnterviewde ooggetuigen met Aalten en zijn geschiedenis te maken. Ook enkele van de historische filmdocumenten, die overwegend zijn samengesteld uit fragmenten uit de "Wochenschau", geven blijk van een regionaal perspectief. De film is op DVD-video-formaat gezet en kan naar keuze worden afgespeeld op de computer of op een DVD-speler.

Niveau 2: de strip werd speciaal gemaakt voor het Aalten-project dat met steun van de EUREGIO is gerealiseerd. Het verhaal sluit inhoudelijk aan bij de strip "De ontdekking / Die Entdeckung", die Eric Heuvel voor de Anne Frank Stichting tekende. "De Schuilhoek / Das Versteck" gaat over de Amsterdamse jongen Wim, die in het verzet gaat en die, nadat hij is opgeroepen voor de arbeidsdienst, besluit om onder te duiken in Aalten. De protagonist of stripheld en diens verhaal zijn verzonnen, maar zijn belevenissen zijn gebaseerd op historische gebeurtenissen in de regio en spelen zich af in Aalten en omgeving. Ook de becommentarieerde strip is beschikbaar op kwalitatief hoogwaardig DVD-video-formaat.

Niveau 3: Bronnen en materiaal zijn afkomstig uit verschillende Duitse en Nederlandse archieven en instellingen. Ze omvatten beschikkingen uit Berlijn en Den Haag, dagboeken, interviews met ooggetuigen en historische filmdocumenten. Alle bronnen geven informatie over het leven in Aalten gedurende de oorlog vanuit een beperkt dan wel breder perspectief. Steeds opnieuw wordt er ook een blik over de grens geworpen om te laten zien hoe de bewoners van het Westmünsterland de oorlog met hun burens beleefden.

Aan de hand van de bronnen kun je een beeld vormen van de gebeurtenissen in deze tijd vanuit het perspectief van de burgemeester, dat van Wehrmachtssoldaten, onderduikers, verzetsmensen, joden of van kinderen. Door de ruimtelijke beperking van een kleine stad en haar omgeving wordt zichtbaar hoe verschillende gebeurtenissen met elkaar verweven zijn. Zo staan interviews naast historische documenten, wordt het doen en laten van een persoon in verschillende situaties gevolgd of een bepaalde gebeurtenis, zoals de dag van de Duitse inval in Nederland vanuit het perspectief van verschillende groepen mensen belicht.

De bronnen zijn opgedeeld in vijf hoofdgroepen:

- filmdocumenten
- foto's
- bronnen met een persoonlijk karakter – zoals dagboeken
- bronnen met een publiek karakter – zoals kranten
- aktes en andere officiële documenten

De bronnen zijn verdeeld in de vier fasen van de bezettingstijd, die elk een kleur hebben gekregen:

1ste fase: 10 mei 1940 tot 24 februari 1941 **kleur: geel**
Inval in Nederland – poging om Nederlanders voor het nazisme te winnen – het doorvoeren van racistische maatregelen – februaristaking

2e fase: 25 februari 1941 tot 10 april 1943 **kleur: paars**
Neerslaan van de februaristaking – aangescherpte onderdrukingspolitiek van de bezetter – deportatie van en moord op mensen van joodse afkomst

3e fase: 11 april 1943 tot 4 september 1944 **kleur: rood**
Toenemende economische uitbuiting van Nederland t.b.v. de Duitse oorlogsindustrie – toenemende dwang tot arbeidsdienstplicht – onderduiken – opmars van de geallieerden

4e fase: 5 september 1944 tot 30 maart 1945 **kleur: blauw**
Vergeefse hoop op spoedige afloop van de oorlog op “Dolle Dinsdag” – paniek en verharding bij de bezetter – massale rekrutering voor dwangarbeid voor de bouw van de “Westfalenwall” – leven in de nabijheid van het front – massainkwarteringen – de Duitsers trekken zich terug uit Aalten – bevrijding

Personen die vaker voorkomen in bronnen en materiaal, worden voorgesteld in korte biografieën. Belangrijke begrippen, zoals het bombardement op Rotterdam, Putten of Sicherheitsdienst, worden kort toegelicht. Tabellen, een keuze-bibliografie en een lijst met links bieden de gelegenheid om het thema verder uit te diepen met behulp van digitale en gedrukte media.

Opbouw van tekst en uitleg:

De bronnenverzameling is zo opgebouwd, dat het materiaal makkelijk toegankelijk is voor docenten. Een structuur van links die de teksten verbindt, maakt het ook mogelijk om zelf de teksten te verkennen.

Je kunt zo gebruik maken van de thematische indeling, maar ook eigen ontdekkingen doen en verschillende bronnen en teksten combineren bij een zelfgekozen thema.

Er is ook een tweede menustructuur die de tentoonstellingsruimtes van het museum "Markt 12" volgt. Veel objecten en documenten uit de tentoonstelling zijn terug te vinden op de DVD, waar ze worden aangevuld met nieuwe bronnen of in een andere context worden geplaatst.

De bronnen worden de gebruiker – voor zover mogelijk – ter beschikking gesteld in de vorm van ingescande facsimile's. Hij krijgt zo een indruk, die buiten de algemene teksten van de geschiedenisboeken omgaat, van de wijze waarop in archieven te werk wordt gegaan bij het ontwikkelen van een geschiedkundige visie.

Alle bronnen, teksten, korte biografieën, tabellen en de regionale kroniek van de oorlogsgebeurtenissen zijn beschikbaar in PDF-formaat en kunnen worden geprint in de vorm van werkbladen op A4. De interviews met ooggetuigen en historische filmdocumenten kunnen worden afgespeeld – indien gewenst met ondertiteling – evenals de film en de strip. Je kan de toelichting op de bronnen vinden door op een nummer te klikken dat correspondeert met de inhoudsopgave. De bronnen, achtergrondinformatie en historische vraagstelling zijn op verklarende pagina's samen gevat. Zo kan de docent zelf beslissen, welke informatie hij zijn leerlingen geeft vóór zij aan de slag gaan met een bron.

Je kan eigen historische kennis en je eigen oordeelsvermogen testen of je kunt de bronnen zonder verdere achtergrondinformatie gebruiken, je bevindingen opschrijven en pas als laatste de bron in zijn historische context plaatsen om op die manier na te gaan wat je al wist.

Niveau 3 – DVD-ROM-gedeelte met bronnen en uitleg

Deel A – Historische en didactische inleiding

1. Nederland onder Duitse bezetting – een overzicht
van Harald Fühner (Haus der Niederlande)
2. De grensplaats Aalten 1940-45 en het project “Markt 12” –
Voordelen van regionale geschiedenis in onderwijs en opvoeding
van Gerhard Schiller en Volker Jakob
3. Structuur en inhoud van de dDVD – Film, strip en materiaal met
toelichting
van Gerhard Schiller en Volker Jakob
4. De didactische mogelijkheden van de dDVD “Onder Duitse bezet-
ting” – individuele keuzemogelijkheden en toegang tot de infor-
matie vanuit verschillende perspectieven
van Gerhard Schiller

Deel B – Bronnen en commentaar

1) De tijd voor de Duitse inval in Nederland

a) Het vreedzame dagelijks leven in het Nederlands-Duitse grens- gebied

- **Q01– Grensgangers in de textielindustrie**
 - a. (foto) pendeltrein Aalten-Bocholt (na 1902)
 - b. (document) Aanvraag voor Pruisisch staatsburgerschap (25-07-1900)
- **Q02– Een grens midden door het dorp: Dinxperlo/Suderwick**
 - a. (foto) Duitse en Nederlandse grenspolitie in Dinxperlo/Suderwick, aan beide zijden van de grens (1914-15)
 - b. (foto) Afscheiding gebouwd door Nederlanders (1915-1918)
 - c. (foto) Afscheiding gebouwd door de Wehrmacht (ongeveer 1945)
 - d. (1. foto) Dinxperlo/Suderwick, zonder afscheiding (rond 1960)
(2. foto) grens Dinxperlo-Suderwick (augustus 2005)

- **Q03– Grensoverschrijdend familieleven**
 - a. (filminterview) A. Vaags-Kemink vertelt over de tijd voor de oorlog (oktober 2004)
 - b. (document) Bewijs van Nederlanderschap (01–09–1933)
- **Q04– Kranten aan beide zijden van de grens**
 - a. (krant) Aaltensche Courant (24–03–1933)
 - b. (krant) Bocholter Volksblatt (30–03–1933)

b) Vorbereidingen in Duitsland op de oorlog in het Westen

- **Q05– Soldatenfoto's uit Raesfeld**
 - a. (foto) De oorlog begint. Raesfeld krijgt een garnizoen (november 1939)
 - b. (foto) Soldaat van het *Pommersche Landwehrregiment* (november/ december 1939)
 - c. (foto) Twee SS'ers (Winter 1939–'40)
 - d. (foto) Een SS-parade in Raesfeld op *Heldengedenktag* (10–03–1940)
- **Q06– Dagboekfragmenten uit Raesfeld**
 - a. (dagboek) Houding ten opzichte van de ingekwartierde soldaten (1939–'40)
- **Q07– Krantenbericht uit Bocholt**
 - a. (krant) Schadevergoedingen voor inkwartieringen (13–12–1939)
- **Q08– Oorlogskroniek Bocholt**
 - a. (kroniek) Aan de vooravond van de invasie (09–05–1940)

c) Vorbodes van de oorlog in Nederland

- **Q09– Vluchtelingen uit Duitsland**
 - a. (document) Politieverhoor over de uitzetting van de Joods-Duitse Frieda Seif (12–04–1939)
 - b. (archieffkaart) Archiefkaart uit Yad Vashem over het transport van Frieda Seif naar Theresienstadt op 15 september 1942 (nach 1945)

- **Q10– Levensmiddelen op rantsoen**
 - a. (document) Invoering van de distributiestamkaart in 1939 (20–09–1939)
- **Q11– Nederlandse verdedigingsmaatregelen**
 - a. (film) Nederlands filmjournaal: tankhindernissen van ijs (25–01–1940)
 - b. (foto) Grensmarkering 'Holland' voor bommen werpers van de geallieerden (voor 10–05–1940)
 - c. (foto) Garnizoen in Aalten (tot 10–05–1940)
- **Q12– Oorlogsdreiging**
 - a. (Interview) Inwoners vertellen over de tijd voor de invasie (2001–2004)
 - b. (krant) De Wehrmacht sluit de grens bij Suderwick (18–09–1939)
 - c. (krant) Troepenconcentraties in het Westmünsterland (10–11–1939)

2) **Dagelijks leven onder de bezetting – de oorlog voor de deur**
a) **Beïnvloeding van het privéleven**

- **Q13– De bezetter doet zijn intrede, het dagelijks leven wordt lam gelegd**
 - a. (kroniek) De eerste twee oorlogsdagen volgens De Joode op 10/11 mei 1940 (na 30–03–1945)
- **Q14– Invoering van het persoonsbewijs**
 - a. (document) Persoonsbewijs (19–05–1943)
 - b. (document) Mededeelingen over het persoonsbewijs (ab 04–1941)
- **Q15– Inbreuk op de vrijheid door beperkingen in het dagelijks leven**
 - a. (bekendmaking) Verordening betreffende de verduistering (waarschijnlijk 1940)
 - b. (krant) De Aaltensche Courant wordt verboden (30–09–1941)
 - c. (document) Verklaring afgegeven door de *Geldersche Tramwegen* over een busvertraging, die overtreding van de spertijd tot gevolg had (19–08–1942)
 - d. (foto) Vervoermiddel op alternatieve brandstof (1940–45)
- **Q16– Inbeslagname**
 - a. (foto) fietsenrazzia (20–07–1942)

- b. (foto) klokken [17-02-1943]
- c. (document) Radio's, vanaf mei 1943 (09-06-1943)

● **Q17– Staat van oorlog**

- a. (bekendmaking) Verbod op samenscholingen (26-02-1945)
- b. (document) Toestemming van de Ortskommandantur Winterswijk voor I. Donker om zich tijdens de spertijd op straat te bevinden (27-02-1945)

b) **Beperkingen voor het huishouden**

● **Q18– Strengere distributie**

- a. (document) Bonnen/ levensmiddelen/ dagelijkse verbruiksartikelen (1940-45)
- b. (bekendmaking) Hamster- en verbruiksverordening (16-05-1940)
- c. (krant) *Aaltensche Courant*: Verordening, fabrieken en bedrijven – beperking elektrisch licht (17-05-1940)

● **Q19– Levensmiddelenvoorziening en de registratie van personen**

- a. (document) Tweede distributie stamkaart (01-1944)
- b. (document) Ontvangstbewijs tweede distributiestamkaart (15-04-1944)
- c. (krant) artikel: *Welke Distributiebon?* (23-01 tot 05-02-1944)

● **Q20– Gevolgen van de Hongerwinter 1944-’45 in Aalten**

- a. (foto) Hongerende mensen op weg naar de oostelijke provincies (winter 1944-’45)
- b. (filminterview) W. Papiermole vertelt over het bezoek van zijn honger lijdende professoren uit Utrecht in de winter van 1944-’45 (10-2004)
- c. (filminterview) L. Wiesmann vertelt over de hulp die haar vader in de winter van 1944-’45 verleende in het bureau voor inkwartiering Aalten (10-2004)
- d. (document) Opdracht van het dorpskantoor Aalten om levensmiddelen niet in beslag te nemen (12-02-1945)

c) Werk en dwangarbeid

- **Q21– Dreigende *Arbeitseinsatz* (tewerkstelling in Duitsland) en verzet**
 - a. (filminterview) J. Driessen vertelt over de druk op zijn vader als directeur van een textielfabriek in Aalten in 1940 (10–2004)
 - b. (affiche) Wervingsaffiche voor de *Arbeitseinsatz* (1940)
 - c. (affiche) Affiche van het verzet tegen werken in Duitsland (1940)
 - d. (filminterview) E. Smilda vertelt over het ophangen van een poster van het verzet (Q21c), 's nachts in 1940 (10–2004)

- **Q22– Arbeid en dwangarbeid in Duitland**
 - a. (document) Attest over de psychische toestand van Ten Have (24–03–1943)
 - b. (document) Plaatselijke verblijfsvergunning van dr. Der Weduwen voor de gemeente Borken en de stad Bocholt voor de behandeling van Nederlandse arbeiders aldaar (10–03–1943)
 - c. (document) De Duitse spoorwegen zoeken in Winterswijk ondergedoken dwangarbeiders (22–04–1943)
 - d. (kaart) Kaart van een Nederlander die in Frankfurt am Main in de *Arbeitseinsatz* werkt (17–03–1944)

- **Q23– Bouw van zinloze verdedigingwerken**
 - a. (krant) Melding in de *Westfälische Tageszeitung* van de bouw van een verdedigingslinie in het westen (21–09–1944)
 - b. (document) Attest van werkgever van Ten Have voor
 - c. (document) Vrijstelling voor Ten Have voor de bouw van de *Westwall* (04–11–1944)
 - d. (circulaire) Oproep van een gemeentelijke commissie om de dwangarbeiders in Zevenaar af te lossen (09–11–1944)
 - d. (bekendmaking) Burgemeester De Moor roept burgers op zich te melden voor de *Arbeitseinsatz* en maakt de indeling van de dwangarbeiders in categorieën bekend (06–02–1945)

d) Oorlog vanuit het perspectief van een kind

- **Q24– De “*Moffen*” komen eraan**
 - a. (filminterview) J. Driessen vertelt over de Duitse invasie van 10 mei 1940 (10–2004)
 - b. (filminterview) L. Wiesmann vertelt over de Duitse invasie (10–2004)

c. (filminterview) W. Papiermole vertelt over de Duitse invasie (10–2004)

● **Q25– Een sfeer van beklemming en angst**

- a. (filminterview) Driessen vertelt over het alledaagse leven tijdens de bezetting (10–2004)
- b. (filminterview) L. Wiesmann vertelt over haar angst voor aanvallen (10–2004)
- c. (filminterview) J. Levy vertelt dat de gebrekkige kennis over de wreedheden van de nazi's het leven in de schuilhoek in de loop van 1942–'45 verlichtte
- d. (filminterview) Joop, zoon van een NSB'er, vertelt over het plagen en pesten door andere kinderen in 1940–'45 (10–2004)

e) **Bombardementen en luchtafweer**

● **Q26– Bescherming tegen luchtaanvallen**

- a. (foto) Vliegtuigen boven Aalten (1940–'45)
- b. (foto) Het luchtalarm wordt geïnstalleerd (zomer 1940)
- c. (document) Legitimatie Luchtbeschermingsdienst (01–08–1940)
- d. (foto) Schuilplaats in de tuin (1940–45)

● **Q27– *Luftkrieg* vanuit Duits perspectief**

- a. (schrift) Schoolopstel 'De luchtoorlog' (25–02–1942)
- b. (schrift) Schoolopstel 'De nachtelijke aanval' (10–03–1942)
- c. (gedicht) Ironisch 'avondgebed' voor de bommenoorlog (begin 1945)

● **Q28– Bommen op Aalten**

- a. (foto) Bombardement op Aalten (24–03–1945)
- b. (filminterview) Het verblijf van J. Kempink en W. ten Have in een schuilkelder in 1940–'45 (10–2004)

f) **Inkwartiering**

● **Q29– Evacuatie van kinderen uit Rotterdam**

- a. (film) Amateuropnames van de aankomst van geëvacueerde kinderen uit Rotterdam (zomer 1940)

- **Q30– Evacuatie van Scheveningers**
 - a. (document) Evacuatie van Scheveningen (11–10–1943)
 - b. (filminterview) E. de Niet vertelt over de evacuatie uit Scheveningen, de reis en de aankomst in Aalten in januari 1943 (10–2004)
 - c. (foto) Aankomst van de Scheveningers (12–01–1943)
 - d. (film) Amateurfilm over de aankomst van de Scheveningers in Aalten (12–01–1943)

3) De Duitsers: onderdrukkers en uitbuiters – buren en familie

a) Duitse soldaten: inval en bezetting

- **Q31– De invasiemacht**
 - a. (dagboek) Oorlogsdagboek van de invasie (09/10–05–1940)
 - b. (krant) Oproep van de opperbevelhebber van het Duitse leger (17–05–1940)
- **Q32– Onzichtbare bezetters – pamfletten**
 - a. (vlugblad) Bewerking van Churchills “V”(ictory)-teken door de Duitse propaganda (10–1941)
 - b. (vlugblad) Een gekarikaturiseerde *Jood* wordt gedood door het V-teken (rond 1941)
 - c. (vlugblad) Contra-propaganda van de geallieerden (26–08–1941)
- **Q33– Het bureau voor inkwartiering en het bureau van de stadscommandant ter plaatse**
 - a. (foto) H. Autenrieth, een Duitse soldaat in Aalten (voor 1937)
 - b. (document) Inkwartieringsbiljet van de burgemeester (11–09–1944)
 - c. (document) Achterkant van een inkwartieringsbiljet [20–03–1945]
 - d. (document) Verbod van de burgemeester en de garnizoenscommandant op inbeslagname van fietsen (13–10–1944)
- **Q34– Massale inkwartiering van Duitse soldaten**
 - a. (filminterview) L. Wiesmann vertelt over de terugtocht van Duitse soldaten uit Aalten in 1944–’45 (10–2004)
 - b. (filminterview) W. Papiermole vertelt over de inkwartiering van een parachutist bij zijn ouders in de herfst van 1944 (10–2004)
 - c. (filminterview) L. Wiesmann vertelt over haar vader, die als *Reichsdeutscher* van september 1944 tot maart 1945 in Aalten het bureau voor inkwartiering leidde (10–2004)

- d. (brief) Na de oorlog geschreven brief van *Oberstleutnant* Von der Heydte aan J. Wiesmann, waarin hij hem bedankt voor zijn inzet voor een goede verhouding tussen bevolking en bezetter in de periode oktober-december 1944 (11-01-1954)

● **Q35– Dagelijks leven in de kazernes nabij het bevochten westfront**

- a. (studieboek) Humoristisch jaarboek van een lesmethode van de parachutistenschool in Aalten (25-12-1945)
b. (dienstrooster) Dienstrooster van de parachutistenschool in Aalten (26-01-1945)
c. (vlugschrift) Pamflet van de geallieerden: 'ineenstorting' (02/03-1945)

● **Q36– Een officier van de Wehrmacht**

- a. (foto) *Oberstleutnant* Von der Heydte (1941-'45)
b. (filminterview) J. Driessen vertelt over de inkwartiering van *Oberstleutnant* Von der Heydte in zijn ouderlijk huis van oktober tot december 1944 (10-2004)
c. (autobiografie) Artikel over de autobiografie van Von der Heydte (1986) en het artikel uit 'Der Spiegel' 47-1962 (1962)
d. (tijdschrift) Omslag van 'Der Spiegel' 47-1962 met het portret van Von der Heydte in verband met de Spiegel-affaire (1962)

b) **Grensoverschrijdende relaties**

● **Q37– Oorlog met de burelen**

- a. (kroniek) Oorlogskroniek Bocholt (10-05-1940)
b. (krant) Artikel in de *Rheinische Zeitung* over de vlucht van koningin Wilhelmina (16-05-1940)
c. (krant) Artikel over de terugkeer van Nederlandse krijgsgevangenen (17-06-1940)
d. (foto's) Het dagelijks leven in Raesfeld (Duitsland) tijdens de oorlog, gefotografeerd door Ignatz Böckenhoff (09-1939 tot Pinksteren 1942)

● **Q38– Wederzijds contact tijdens de oorlog**

- a. (krant) Krantenartikel uit Bocholt over een arbeider uit Dinxperlo, die wegens kritische opmerkingen over het regime tot zes maanden gevangenisstraf veroordeeld werd (15-11-1941)

- b. (document) Pas van Johanna Kemink voor het bezoeken van haar zieke grootmoeder in Duitsland (17-06-1943)
- c. (foto's) Grensoverschrijdende propaganda, fotoserie van een groentetransport, georganiseerd door de NSB, de Hitlerjugend, de gemeenten Bocholt en (waarschijnlijk) Aalten (1940-44)
- d. (document) Internering van Nederlandse grensgangers in Westmünsterland in 1944, besloten door het *Oberpräsidium* Münster (13-06-1944)

● **Q39– De gedwongen gemeenschap van de dwangarbeiders bij de bouw van de *Westwall***

- a. (document) Toestemming van de gemeente Borken-Bocholt voor dr. Der Weduwen om de bouwers van de schansen medisch te verzorgen (06-12-1944)
- b. (dagboek) Verslag van Jan Krist over het dwangarbeiderskamp Rees, begin 1945 (1946)
- c. (dagboek) Fragment uit het dagboek van een schoolmeester over Nederlandse dwangarbeiders in Dingden (11-1944 tot 01-1945)

c) Onderdrukking, uitbuiting en moord op bevel van de bezettingsmacht

● **Q40– Situatierapport van de SD-afdeling Arnhem na de bezetting**

- a. (06-06-1940) Situatierapport van de SD-afdeling Arnhem

● **Q41– De bezetter neemt strengere maatregelen**

- a. (bekendmaking) Generaal F. Christiansen laat de beschermers van neergeschoten geallieerde piloten terechtstellen (14-08-1941)
- b. (dagboek) E.J. Bulten schrijft over het folteren van de burgemeester van Aalten door de SD in Arnhem (09-10-1941)

● **Q42– Moord op tegenstanders en op vervolgd**

- a. (document) Getuigenverhoor over de moord bij Haaksbergen op acht stakende Nederlanders door de *Grüne Polizei* (23-03-1947)
- b. (document) Verslagen van de bevelhebber van de Sipo en de SD in Nederland, W. Harster, over de voortgang van de jodenvervolgging in Nederland (26-03-1943 en 25-07-1943)

● **Q43– De moord op gijzelaars**

- a. (bekendmaking) Aankondiging van de terechtstelling van 46

gijzelaars, nadat vier Duitse soldaten bij Aalten vermoord werden (na 25-02-1945)

4) Overheden en plaatselijke politiek: collaboratie, coöperatie, weigering

a) Burgemeester, gemeentebestuur en gemeenteraad

- **Q44– Officiële oproep tot beëindiging van het verzet**
 - a. (bekendmaking) Bekendmaking van de opperbevelhebber van de Land- en Zeemacht en vertegenwoordiger van de Nederlandse regering generaal H. G. Winkelman (17-05-1940)
- **Q45– Politierapport van de burgemeester**
 - a. (document) Maandrapport september '41: melding van verzet tegen de bezetter (02-10-1941)
- **Q46– Politierapport van de plaatsvervangende burgemeester**
 - a. (document) Maandrapport oktober '41: o.a. over de gevangenschap van de burgemeester en tien andere personen in een Duits strafkamp (04-11-1941)
- **Q47– Opeenvolgende burgemeesters**
 - a. (document) Vermelding in het gemeenteboek van 13 september 1944 over het onderduiken van het gemeentebestuur (04-11-1944) (DA-10)
 - b. (document) J. Wiesmann ondertekent als *Gezagsdrager der gemeente Aalten* een verbod op de inbeslagname van fietsen (14/15-09-1944)
 - c. (document) Bekendmaking van de aanstelling van de NSB'er De Moor als de nieuwe burgemeester van Aalten op 17 september 1944 (20-09-1944)

b) De plaatselijke politiemacht

- **Q48– Terugtrekken van de Aaltense Marechaussee, 10 mei 1940**
 - a. (Bericht) Rapport van Albert Marskamp, gestationeerd in Aalten (na 1945)
 - b. (Bericht) Rapport van Kees Lit, gestationeerd in Aalten (na 1945)

- **Q49– Behoud van de dorpsvrede**
 - a. (document) Politierapport over onlusten na de mars van de Jeugdstorm op 10 september 1944 (24–09–1941)
- **Q50– Razzia's en controles**
 - a. (foto) Controle van persoonsbewijzen door Duitse soldaten (1940–'45)
 - b. (film) Nederlandse filmkroniek over een razzia op groentesmokkelaars (06–1942)
- **Q51– De marechaussee van Aalten duikt onder**
 - a. (document) Politierapport over de sinds 9 mei 1944 ondergedoken marechaussee, die wilde ontkomen aan dwangdiensten voor de bezetter (16–12–1944)

c) **“De Partij“ in Nederland**

- **Q52– Ideologie en propaganda**
 - a. (1. foto) NSB'ers marcheren (1940)
 - b. (2. foto) NSB'ers voor het Aaltense bureau van de *Nederlandse Unie* (11–1940)
 - c. (krant) NSB-propagandakrant *Gelre* (Gelderland) artikel: opening van het districtshuis te Doetinchem (20–06–1941)
 - d. (kaart) Uitnodiging voor een NSB-vergadering (24–06–1941) (zegels) Mussert en de Jeugdstorm (1940–45)
 - e. (Buch) Gedenkboek: vanaf 13 december 1941 was de NSB de enige overgebleven partij (14–12–1941)
- **Q53– Plaatselijke functie van de NSB**
 - a. (document) Verzoek van de NSB uit Den Haag om inlichtingen over dr. Der Weduwen (29–10–1942)
 - b. (film) Nederlandse filmkroniek: Mussert bezoekt Winterswijk (10–1943)
 - c. (document) Politierapport over een willekeurige huiszoeking door de Landwacht op 7 december 1944 (30–12–1944)
 - d. (dagboek) Dagboekfragment van de Aaltense NSB-burgemeester De Moor (15–09–1944)
 - e. (document) Gestapo-legitimatie van een NSB'er ter opsporing van ondergedoken dwangarbeiders (31–08–1944)

● **Q54– Inkwartiering van NSB'ers en geëvacueerden**

- a. (document) Lening van de gemeente Aalten voor het onderbrengen van NSB'ers en andere vluchtelingen (18–11–1944)
- b. (bekendmaking) Oproep van de burgemeester van Aalten om NSB'ers en andere vluchtelingen te registreren (15–12–1944)

5) Vervolging, onderduiken en verzet

a) Mensen van joodse afkomst in Nederland

● **Q55– Discriminerende registratie**

- a. (document) De Arnhemse procureur-generaal De Visser verlangt van alle burgemeesters in de provincie Gelderland de registratie van alle joden (27–09–1940)

● **Q56– De gemeente ontnemt joden openlijk alle burgerrechten**

- a. (mededeling) Mededeling van de burgemeester van Aalten in de *Aaltensche Courant* over de aanmeldingsplicht van joden (11–02–1941)
- b. (document) De burgemeester van Aalten meldt aan procureur-generaal De Visser in Arnhem dat er geen incidenten hebben plaatsgevonden tijdens het ophangen van het bord 'VERBODEN VOOR JODEN' (28–07–1941)
- c. (document) Persoonsbewijs van de Nederlandse jood Sallie Schwarz (13–08–1941)
- d. (vervalsing) Vervalst persoonsbewijs van Sallie Schwarz, uitgegeven op 9 november 1943 (na 09–11–1943)

Q57– Verraad, deportatie en moord

- a. (document) De Commissaris der Koningin in de Provincie Gelderland, Baron S. van Heemstra, gebiedt op bevel van de SD de gemeenten om joodse burgers te registreren (24–06–1942)
- b. (autobiografie) Verslag van F. Spiegel over het transport van joodse burgers met een schoolbus naar Doetinchem (herfst 1942)
- c. (document) Politie Winterswijk: Protocol van een verhoor over hulp aan ondergedoken joden (onder meer aan S. Meijler) (07–12–1942)

d. (archiefkaart) Archiefkaart uit Yad Vashem over de deportatie van S. Meijler van Westerbork naar Auschwitz en over zijn overlijden aldaar (08-12-1942)

● **Q58– Joodse onderduikers**

- a. (interview) Wat betekende het voor joden om te moeten onderduiken in 1942-'45? (na 1945)
- b. (interview) J. Levy vertelt over zijn verblijf op een onderduikadres van september 1942 tot maart 1945 (10-2004)

b) Onderduiken

● **Q59– Zoeken naar een onderduikadres**

- a. (interview) J. Levy vertelt over het onderduiken van zijn familie in Linteloo op 27 september 1942 (10-2004)
- b. (interview) W. Papiermole vertelt over zijn ervaringen als onderduiker in de buurt van Aalten in de lente van 1943 (10-2004)
- c. (dagboek) P. van Essen vertelt over het zoeken en vinden van een schuilplaats in de buurt van Aalten (25 tot 27-06-1943)
- d. (foto) Onderduiker in een schuilplaats (vlak na de oorlog opgenomen)

● **Q60– Ontdekt**

- a. (dagboek) P. van Essen vertelt over de razzia in de Westerkerk in Aalten (30-01-1944)
- b. (foto) Razzia in de Westerkerk in Aalten (30-01-1944)
- c. (interview) J. Smit vertelt over hoe zijn schuilplaats ontdekt werd en hoe hij naar een strafkamp werd gedeporteerd in juli/augustus 1943 (10-2004)

● **Q61– Ondergedoken blijven of opduiken: gewetensconflict**

- a. (bekendmaking) Er wordt bedreigd met het doden van gijzelaars als dwangarbeiders niet op komen dagen in Zevenaar (18-10-1944)
- b. (circulaire) Oproep van geestelijken om zich te melden voor dwangarbeid, om het doden van gijzelaars te voorkomen (18-10-1944)
- c. (interview) W. Papiermole vertelt over zijn gewetensconflict: om zijn vader te redden dook hij op 18 oktober 1944 weer op (10-2004)

c) **Verzet**

● **Q62– Verzetsbladen**

- a. (vlugblad) *Zoek het 5de zwijn!* (1940–'45)
- b. (vlugblad) 10 richtlijnen voor 'Goede Nederlanders' (1940–45)
- c. (krant) *Het Parool*: Over het doden van landverraders (15–10–1943)
- d. (krant) *De Stem*, het verzetsblad van Nederlandse katholieken (25–12–1943)

● **Q63– Sabotage**

- a. (bekendmaking) Beloning van duizend gulden voor aanwijzingen die leiden tot het arresteren van de daders van het doorsnijden van telefoonkabels van de Wehrmacht (09–03–1944)
- b. (document) Verordening van de burgemeester voor een kabelwacht bij Aalten voor de Wehrmacht (09–03–1944)

● **Q64– Burgerlijk verzet**

- a. (document) Aangifte van een vondeling in het geboorteregister van Aalten: de baby van een ondergedoken joods echtpaar werd gered door een valse identiteit (21–09–1943)

● **Q65– Georganiseerd verzet**

- a. (document) Legitimatiekaart, *N.B.S.* (30–03–1945)
(vlugschrift) *De vliegende Hollander* (28–09–1944)

6) **Bevrijding en de naoorlogse tijd**

a) **De intocht van de geallieerden en de afrekening met collaborateurs of 'landverraders'**

● **Q66– Bevrijding**

- a. (foto) Intocht van geallieerde troepen in Aalten (30–03–1945)
- b. (interviews) Verslag van de bevrijding van Aalten op 30 maart 1945 (10–2004)
- c. (foto) Opgedoken onderduiker (na 30–03–1945)
- d. (document) Vervalste legitimatiekaart van de L.O. van na de oorlog (na 30–03–1945)

● **Q67– Arrestatie van collaborateurs**

- a. (foto) Gevangen genomen Duitse soldaten (na 30–03–1945)

- b. (foto) Verzetsstrijders (na 30-03-1945)
- c. (interview) L. Wiesmann vertelt over de arrestatie van haar familie op 30 maart 1945 (10-2004)
- d. (interview) Joop vertelt over de arrestatie, mishandeling en internering van NSB'ers en hun families in Aalten na 30 maart 1945 (10-2004)

b) Herinneringen, irritaties en normalisatie

- **Q68– Irritaties en opnieuw beginnen**
 - a. (interviews) Inwoners van Aalten vertellen over belevenissen van na de oorlog (10-2004)
 - b. (interview) L. Wiesmann vertelt over de uitzetting van haar familie uit Nederland in 1947 (10-2004)
- **Q69– Normalisering**
 - a. (foto) Teruggave van Suderwick aan Duitsland (01-08-1963, middernacht)
 - b. (tabel) Huwelijken met een partner van over de grens in de Achterhoek / Westmünsterland (1968/69)
- **Q70– Herinneringen**
 - a. (film) Opnames van een feest ter herinnering aan het einde van de oorlog (30-03-1970)

c) Europa wordt meer en meer tot een geheel

- **Q71– Oprichting van EUREGIO**
 - a. (internet) De visie van EUREGIO (2004)
- **Q72– Het Akkoord van Schengen**
 - a. (foto) De grens bij Bocholt na het weghalen van de slagbomen (waarschijnlijk 01-09-1993)
 - b. (document) Schengen II, ondertekend op 19-06-1990, geratificeerd door Duitsland en Nederland op 26-03-1995.
- **Q73– Dinxperlo/Suderwick rond de recente eeuwwisseling**
 - a. (krant) Artikel over de opening van de Duits-Nederlandse politiewacht in Dinxperlo (waarschijnlijk 01-09-1999)

- b. (1. foto) Gemeenschappelijk politiebureau (16-08-2005)
- c. (2. foto) Verkiezingsstrijd aan de Nederlandse grens in Suderwick (16-08-2005)

● **Q74- Het project "Markt12"**

- a. (document) (2003)

Deel C - Verdere informatie

- 1) Algemene Kroniek van de Tweede Wereldoorlog in Nederland
(bron: Haus der Niederlande, Münster)
- 2) Regionale Kroniek van de oorlog in het gebied Aalten/Bocholt
- 3) Korte biografieën van getuigen
- 4) Schema's, kaarten en tabellen
 - a) Schema van het Nederlandse bestuur voor mei 1940
 - b) Schema van het Duitse bestuur (politie en militair) tijdens de bezetting
 - c) Schema van het Nederlandse civiele bestuur 1940-45
 - d) Kaart van het grensgebied Aalten/Bocholt
 - e) Alle namen van mensen, die tijdens de bezetting in Aalten zijn omgekomen (naar: Ter Horst)
- 5) Verklaring van historische begrippen
- 6) Lijst van afkortingen
- 7) Probleemstellingen
- 8) Geselecteerde literatuur
- 9) Links i.v.m. de Duitse bezetting 1940-45 op internet

Herzlichen Dank an / Met dank aan:

- alle Freunde und Mitarbeiter des Museums "Markt 12" in Aalten /
alle medewerkers en vrienden van het museum "Markt 12" in Aalten
- Femke Akerboom
- Familie Autenrieth
- Ben Boersema
- Wolfgang Brendel
- Joop Driessen
- Peter van Essen
- Gaby Flemnitz
- Adalbert Friedrich
- Harald Fühner
- Willie ten Have
- Eric Heuvel
- Janneke Holwarda
- Familie Ter Horst
- "Joop"
- Jan Krist und Verlag Profiel, Bedum / *Jan Krist en uitgeverij
Profiel, Bedum*
- Andreas Kunau
- Joop Levy
- Peter Lurvink
- Willie van Malsen-ten Have
- Peter Meerdink
- Familie Monnik
- Evert de Niet
- Wim Papiermole
- Anne Peil
- Marc Schut
- Evert Smilda
- Jo Smit
- Jenny Smit-Kempink
- Fred (Fritz) Spiegel
- Anna Vaags-Kemink
- Fieke van de Velde

- Annet van der Voort
- Friso Wielenga
- Liesbeth Wiesmann

- Arbeitskreis Synagogenlandschaften (Achterhoek/Westmünsterland)
- Bund Deutscher Fallschirmjäger e.V.
- Bundesarchiv - Militärarchiv Freiburg
- Bundesarchiv - Filmarchiv Berlin
- Collectie Garretsen, Aalten
- Collectie Wamelink, Aalten
- Deutsche Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht (WASt), Berlin
- EUREGIO
- Forschungsgesellschaft für Agrarpolitik und Agrarsoziologie, Bonn
- Gedenkstätte Yad Vashem, Israel
- Gemeentearchief Aalten
- Gemeentearchief Winterswijk
- Internationaler Suchdienst, Bad Arolsen
- Jüdisches Museum in Frankfurt
- Landesarchiv Nordrhein-Westfalen - Hauptstaatsarchiv Düsseldorf
- NAA (Nederlands Audiovisueel Archief, Hilversum)
- NIOD (Nederlands Instituut voor Oorlogsdocumentatie, Amsterdam)
- Nordrhein-Westfälisches Staatsarchiv Münster
- Der SPIEGEL
- Staatsarchiv Nürnberg
- Stadtarchiv Bocholt
- Stichting Staring-Instituut, Doetinchem
- Stichting 'Vrienden van de Aaltense synagoge', Aalten
- Streekarchivariaat Doetinchem
- Universität Münster, Zeitungs- und Pressearchiv

Systemvoraussetzungen / gebruiksaanwijzingen:

Die DVD "**Unter deutscher Besatzung - Aalten, eine niederländische Grenzstadt 1940-45**" besteht aus zwei Teilen:

Die **DVD-Video-Ebene** kann sowohl über einen DVD-Player als auch über einen PC oder einen Mac mit DVD-Laufwerk genutzt werden.

Die **DVD-ROM-Ebene** ist nur über einen PC oder Mac mit DVD-Laufwerk nutzbar. Systemvoraussetzungen sind:

Windows 98/2000/XP ♦ 600 MHz ♦ mindestens 128 MB RAM ♦ DVD-Laufwerk ♦ Acrobat Reader ab Version 4

Vergewissern Sie sich vor dem Öffnen der DVD, ob die optimale Einstellung der Monitorauflösung von 1024 x 768 Pixeln ausgewählt ist:

Arbeitsplatz ► Systemsteuerung ► (Monitor) Anzeige ► Einstellungen ► Auflösung

oder

Mac OS 9.x ♦ ab Mac-OS X 10.1 ♦ Monitorauflösung mindestens 1024 x 768 ♦ DVD-Laufwerk ♦ Acrobat Reader ab Version 4

Autoren / auteurs: Gerhard Schiller und Volker Jakob

Konzeption, Koordinierung und Redaktion / idee, coördinatie en redactie: Gerhard Schiller

Technische Umsetzung / technische realisatie: Bettina de Keijzer und Thomas Moormann

Umschlaggestaltung / cover: Stephan Sagurna

Satz und grafische Gestaltung / grafische vormgeving: Anna-Helena Feldmeyer

Übersetzungen / vertalingen : Fieke van de Velde, Volker Jakob und Tuur Verdonck

Druck / druk: Burlage, Münster

Produktionsleitung / productieleiding: Hermann-Josef Höper

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Alltag und Schrecken der deutschen Besatzungszeit in den Niederlanden 1940-45 ruft diese zweisprachige DVD in Erinnerung. Sie richtet sich an Lehrer, Schüler und alle Interessierten, die mehr über die Zeit des Zweiten Weltkrieges erfahren wollen. Im Zentrum steht die kleine Grenzstadt Aalten in der Provinz Gelderland. In einem ca. 30-minütigen Film werden Sicht- und Verhaltensweisen von Besetzten und Besatzern anhand von historischem Filmmaterial und Interviews mit Zeitzeugen vorgestellt. Vertonte Cartoonbilder bieten auch für Jüngere einen leichten Zugang zu diesem Thema. Im umfangreichen ROM-Teil dieser DVD kann man sich mit Hilfe von etwa 100 Film-, Bild- und Textquellen, die kurz erläutert, verlinkt und ausdrückbar sind, selbst den geschichtlichen Hintergrund erschließen.



Deze DVD brengt het dagelijks leven en de verschrikkingen van de Duitse bezettingstijd in Nederland in herinnering. Ze richt zich op docenten, scholieren en andere geïnteresseerden die meer over deze periode willen ervaren. Centraal staat de kleine grensplaats Aalten in de Achterhoek, het oostelijkste deel van de provincie Gelderland. In een 30 minuten durende film worden ziens- en handelswijzen van de bevolking onder bezetting en ook van de bezetters aan de hand van historisch filmmateriaal en ooggetuigenverslagen uiteengezet. Een verfilmd stripverhaal biedt ook voor de jeugd een ongecompliceerde toegang tot dit thema. In het omvangrijke ROM-gedeelte van de DVD kan men met behulp van zo'n 100 film-, beelden tekstbronnen, die kort toegelicht, verlinkt en printbaar zijn, zelf de historische achtergrond intensiever reconstrueren.



EUREGIO



Haus
der Niederlande

markt **12** museum

Eine Produktion vom / Een productie van het
Westfälischen Landesmedienzentrum, ISBN 3-923432-38-0